

Offenbach, 11. Januar 2014
Zum fünften Mal wurde in diesem Jahr der Offenbacher Suppenschüsselcrosslauf im Leonhard-Eißnert-Park auf der bekannten anspruchsvollen Strecken veranstaltet. Herausragende Athletin war Natascha Schmitt von der LG Eintracht Frankfurt mit drei Siegen.

Die äußeren Bedingungen für einen Crosslauf in diesem Jahr waren vergleichsweise schwer. Ohne Spikes lief man hinterher und selbst 9 mm Dornen garantierten keinen uneingeschränkten Grip. Wie zu erwarten, wurden die vier ausgetragenen Läufe in der im Offenbacher Volksmund so genannten Suppenschüssel, einer kreisrunden Senke am Rand des Parkgeländes, entschieden.

Beim Crossprint über ca. 800 m kam es erwartungsgemäß zu einem sehr knappen Rennausgang. Dabei konnte Benedikt Heil von der LG OVAG Friedberg-Fauerbach die beiden Grellneth-

brüder Adrian und Kevin, beide starten für die LG Eintracht Frankfurt - Triathlon, um eine Sekunde distanzieren und siegte in 2:54 min Natascha Schmitt, Dauergast beim Offenbacher Crosslauf, setzte sich in 3:20 min souverän gegen Vikotria Mancho vom SSC Hanau-Rodenbach durch.

Apropos SSC Hanau-Rodenbach. Der wegen seiner herausragenden Förderung von Talenten im vergangenen Jahr vom Hessischen Leichtathletik Verband ausgezeichnete Verein konnte sich natürlich auch in Offenbach hervorragend präsentieren. Bereits im zweiten Rennen des Tages, dem Schülerlauf über 2000 Meter, gab es einen Doppelsieg für den SSC. Dabei lief Max Grabosch, Jahrgang 2002 und damit in diesem Jahr erstmals in der Altersklasse MJ U14, die Konkurrenz in Grund und Boden. Beim Zieleinlauf hatte er mit 8:39 min 26 Sekunden Vorsprung auf seinen Vereinskameraden Jonas Rapp, Jahrgang 2000. Max ist im vergan-

genen Jahr bei den Hessischen Meisterschaften im 5 km Lauf in Marburg immerhin Dritter geworden mit einer Zeit von 17:51 min. Ein weiteres großes Talent beim SSC. Bei den Mädchen siegte Elena Glüber vom LT Speeketze Marbach in 10:10 min vor Sayana Wilhelm, TSV Frieberg-Fauerbach.

Einen weiteren Sieg konnte der SSC Hanau-Rodenbach dann im 4000 Meter Rennen, das über drei Runden ging, feiern. Nach einem spannenden Rennverlauf mit zahlreichen Wechseln an der Spitze des Feldes setzte sich schließlich die Routine von Thomas Seibert durch und er siegte in 14:09 min. Drei Sekunden darauf folgte wieder Kevin Grellneth, weitere drei Sekunden vor Aaron Bienefeld von der LG Offenbach.

Bei den Frauen kam Natascha Schmitt zu ihrem zweiten Erfolg. In 16:16 min wurde sie Gesamtsiebte und distanzierte Lena Ritzel vom TV Dillenburg um dreißig Sekunden.



Elena Glüber, LT Speeketze Marbach, beste Schülerin



Max Grabosch, SSC Hanau Rodenbach, Sieger des Schülerlaufes



Thomas Seibert, SSC Hanau-Rodenbach, Sieger der Mittelstrecke

Zum Showdown sollte es dann beim letzten Rennen des Tages, der 8000 Meter Langstrecke, kommen. Wieder am Start waren als Mitfavoriten die Bestplatzierten des Mittelsstreckenwettbewerbes, also Thomas Seibert sowie Kevin und Adrian Grellneth. Die Podiumsplätze belegten jedoch im „Königsrennen“ drei andere Athleten. Zu groß war der Kräfteverschleiß beim Passieren der Suppenschüssel.

Zu Beginn des Wettkampfes bildete sich eine etwa zehnköpfige Spitzengruppe. Mit dabei waren die bereits Genannten. Dazu kamen unter anderen noch Björn Kuttich, seit Anfang diesen Jahres startet er für den TUS Griessheim, Markus Riefer vom SSC Hanau-Rodenbach, Andreas Heime, LC Olympia Wiesbaden, Benedikt Heil und Sebastian Bienert. Ich selbst lief die ersten einhundert Meter an der Spitze,

um etwaigen Rangeleien entgehen zu können. Im weiteren Rennverlauf kam es dann zu einem Ausscheidungsrennen, bei dem immer mehr Athleten aus der Gruppe herausfielen. Thomas Seibert musste wegen Kreislaufproblemen aussteigen. Anfangs der fünften von sechs Runden lagen Björn und ich allein vorn. Beim vorletzten Durchqueren der Suppenschüssel musste Björn dann auch abreißen lassen und ich konnte schließlich relativ ungefährdet in 29:38 min meinen ersten Saisonsieg erzielen. Björn folgte nach 13 Sekunden vor Andreas Heime (30:01 min).

Im Frauenrennen gab es den dritten Tageserfolg für die Triathletin Natascha Schmitt in 33:38 min vor Julia Ertmer vom TV Bad Horb in 37:09 min.

Die LG DUV war noch mit Hans-Uwe Zietlow vertreten. In 49:28

min belegte er den zweiten Platz in der AK M65.

Wieder einmal hat sich der Offenbacher LC als sehr guter Veranstalter gezeigt. Die Siegerehrung fand sehr zeitnah im gemütlichen Vereinsheim des VfB Offenbach statt. Die Crossstrecke im Leonhard-Eißnert-Park gehört sicherlich zu den schwierigsten Crossparcours überhaupt. Renndirektor Wolfgang Wegert, der selber sehr gern auf anspruchsvollen Crossstrecken unterwegs ist, versicherte nach dem Rennen, dass man allerdings keineswegs plant, am Charakter der Strecke etwas zu verändern. „Crosslauf darf nicht zu einfach sein“, so Wegert. Da hat er mit Sicherheit recht. Für mich gehört der Lauf jedenfalls immer ganz fest in meinen Jahresplan. Auch für 2015.

Stefan Hinze



Tripliegerin Natascha Schmitt,
LG Eintracht Frankfurt



Hans-Uwe Zietlow, LG DUV



Renndirektor Wolfgang Wegert mit
Wolfgang Lex vom TV Golbach